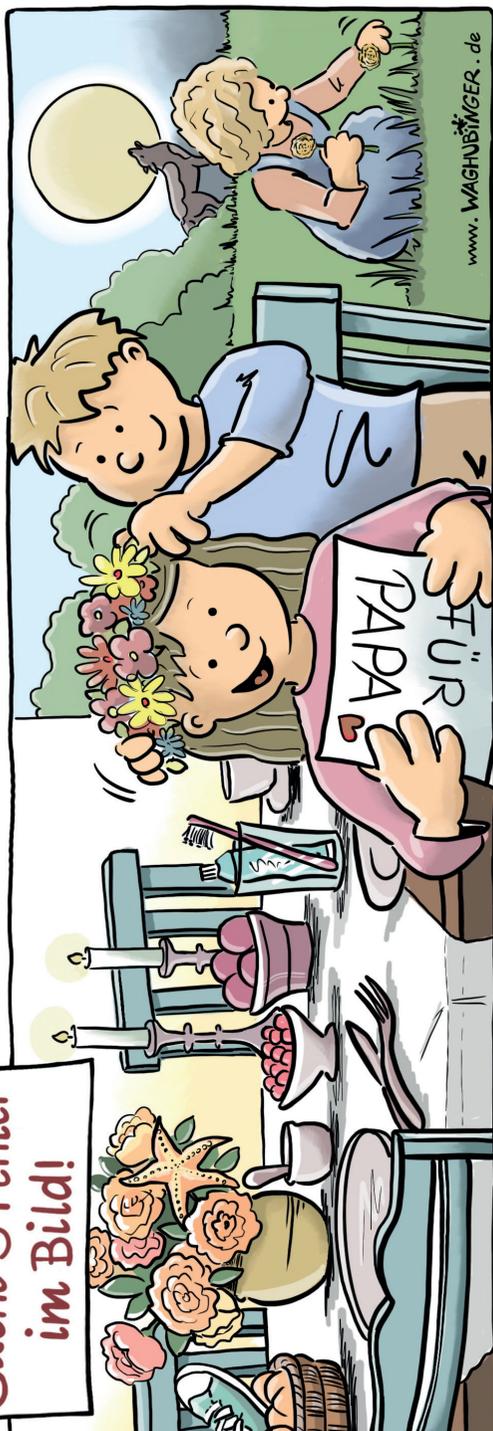


Suche 5 Fehler  
im Bild!



Schuh, Seestern, Zahnputzbecher, 'Papa', Wolf

## Informationen

Im „**Blick-Punkt**“ im Erdgeschoss des Krankenhauses, neben der Krankenhaus-Kapelle, finden Sie interessante Informationen und die **Patientenbibliothek** (auch für Mitarbeitende). Diese ist jeden Montag von 10 bis 12 Uhr geöffnet. Eine Mitarbeiterin kommt mit einem Bücherwagen regelmäßig zu Ihnen auf die Station.

Auf Fernsehkanal 8 empfangen Sie unseren **Klinik-Info-Kanal (KIK)**.

Telefonnummer **Krankenhaus-Empfang**: 9 oder 1000.

Im Erdgeschoss steht unsere **Krankenhaus-Kapelle** für Stille und Gebet offen.

Die **Seelsorge** erreichen Sie über das Pflegepersonal oder im Krankenhaus telefonisch unter der Nummer 1080. Sie können auch direkt mit den Seelsorgenden Kontakt aufnehmen:

Martin Jäger 186080 martin.jaeger@martha-maria.de

Stephan Müller 186081 stephan.mueller@martha-maria.de

Von außerhalb des Krankenhauses oder vom Handy wählen Sie bitte die 0911 959 vor.

Um 11:30 Uhr findet im Luisenheim im ‚Raum der Stille‘ das **Mittagsgebet** der Diakonissen statt. Wer gerne teilnehmen möchte ist willkommen. Außerdem können Fürbitteanliegen mitgeteilt werden: mittagsgebet@martha-maria.de  
Gerne auch anonym über das Internetformular:  
[www.martha-maria.de/de/gebetsanliegen](http://www.martha-maria.de/de/gebetsanliegen)

### Martha-Maria Café „to go“ / Mini-Shop Krankenhaus:

Montag-Freitag: 08:00 bis 16:00 Uhr

Sa./So./Feiertag: 12:00 bis 16:00 Uhr (Kiosk geöffnet und Sa./So. Kaffee, frisch gebackene Brezen und ein kleines Gebäcksortiment „to go“)

### Café im Seniorenzentrum:

Di. bis So.: 13:00 Uhr bis 16:30 Uhr (Mo. Ruhetag)

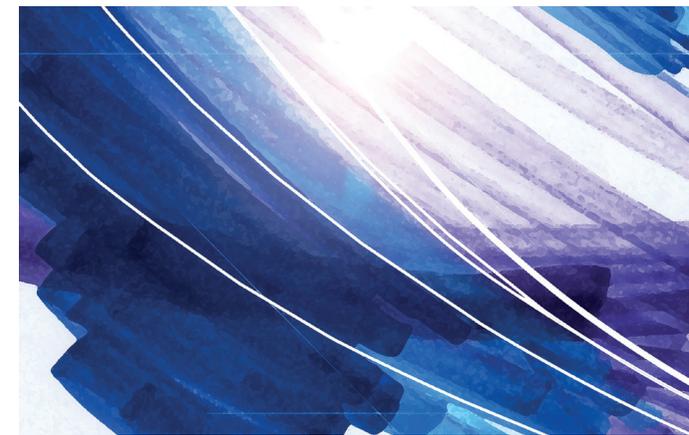
Außergastronomie geöffnet

Martha-Maria ist ein selbstständiges Diakoniewerk in der Evangelisch-methodistischen Kirche. Zum Diakoniewerk Martha-Maria gehören Krankenhäuser, Seniorenzentren, Berufsfachschulen für Pflegeberufe und weitere diakonische Einrichtungen.



## Wochengruß

zum 14. Mai 2023



## Sonntagsgottesdienst

**Sonntag, 14. Mai 2023**

10:00 Uhr **Gottesdienst**

in der Eben-Ezer-Kirche

Pastor Andreas Cramer

Thema: *Betet! Komme, was kommen mag*

Daniel 6, 1-17

*Der Gottesdienst wird über Rundfunkkanal 1 und Fernsehkanal 23 übertragen, sowie live im YouTube-Channel: <https://bit.ly/2KJKNEv>*

## Morgenandachten

**Montag – Freitag, 15. bis 19. Mai 2023**

07:45 Uhr **Morgenandacht**

bis in der Eben-Ezer-Kirche

08:00 Uhr Mo: Pastor Robert Hoffmann (Aufnahme)

Di: Pastor Robert Hoffmann (Aufnahme)

Mi: Pastor Robert Hoffmann (Aufnahme)

Do: Keine Andacht

Fr: Schwester Roswitha Müller

*Sie können die 15-minütigen Morgenandachten um 7:45 Uhr live und von 8:15 bis 11 Uhr als Wiederholung über Rundfunkkanal 1 und Fernsehkanal 23 empfangen.*

## Krankenhausgottesdienst

**Freitag, 19. Mai 2023**

16:00 Uhr **Gottesdienst**

in der Kapelle im Erdgeschoss

des Krankenhauses

## Und was sonst noch los ist ...

**Dienstag, 16. Mai 2023**

17:00 Uhr **Bibelkreis entfällt**

**Donnerstag, 18. Mai 2023**

10:00 Uhr **Himmelfahrts-Andacht**

beim Elisenbrunnen

Pastorin Denise Courbain

**Vorabhinweis:**

***Sonntag, 21. Mai 2023, 10 Uhr***

*Gottesdienst in der Eben-Ezer-Kirche*

*Pastorin Margot Fischer*

## Christi Himmelfahrt

Die Himmelfahrt ist Sinnbild dafür, dass Jesus nicht mehr unter uns Menschen auf der Erde weilt. Der Himmel ist danach kein geografischer Ort („sky“), sondern der Herrschaftsbereich Gottes („heaven“). Wenn es im Glaubensbekenntnis heißt: „...aufgefahren in den Himmel“, bedeutet dies nach christlichem Verständnis, dass der auferstandene Christus „bei Gott ist“. Im späteren Schluss des Markusevangeliums heißt es in bildhafter Sprache: Er „setzte sich zur Rechten Gottes“ (Markus 16,19).

Himmelfahrt ist die Erklärung dafür, dass Jesus zwar lebt und regiert, aber nicht mehr in körperlicher Gestalt bei seinen Jüngern ist. Matthäus und Markus bemühen diese Deutung nicht, sondern beschließen ihr Evangelium mit Sendungsworten – sie stellen ein Vermächtnis und Auftrag dar, Jesu Botschaft in die Welt zu tragen. Von da an ist Jesus weiterhin bei seinen Jüngern, allerdings mit seinem Geist, für den es im Neuen Testament verschiedene Namen gibt: Tröster oder Beistand – oder „Heiliger Geist“, wie es im Glaubensbekenntnis heißt.

Bildhaft kommt dieser Geist beim ersten Pfingstfest zu den Urchristen, durch den Geist ist Gott jetzt bei ihnen – bis zum heutigen Tage, so das biblische Zeugnis. Christi Himmelfahrt ist ein Bild dafür, dass er nicht mehr auf der Erde ist. Das ist keine zentrale Glaubensaussage. Entscheidend ist dagegen, dass Jesus bei Gott ist, den alle Menschen durch ihn auch Vater nennen können. So verstanden ist Himmelfahrt Vatertag – auch und gerade für Christen. Ralf Peter Reimann